

Formular 11.2 - Rückhaltung bei Brandereignissen

Betreiber/Antragsteller: innogy Wind Onshore Deutschland GmbH	Anlage-Nr.:	Antragsdatum: 15.11.2019
Antragstitel: Windpark Kail	Projekt-Nr.:	Rev.:

Der Richtwert für das erforderliche Rückhaltevolumen bei Brandereignissen beträgt:		m ³
<input type="checkbox"/>	Berechnung gemäß LÖRüRL	
<input type="checkbox"/>	Berechnung gemäß VdS 2557	
<input type="checkbox"/>	Berechnung gemäß nachstehender Erläuterung:	
Berechnung nach den vorstehenden Grundlagen (Anhang/Seite):		
Detaillierte Beschreibung der Rückhalteeinrichtungen (Auffangwanne, Löschwasserschotts etc.) unter wasserwirtschaftlichen Gesichtspunkten (Anhang/Seite):		
Zeichnerische Darstellung (Anhang/Seite):		
Das tatsächliche Rückhaltevolumen bei Brandereignissen beträgt		m ³
<input checked="" type="checkbox"/>	Es ist keine Rückhaltung vorgesehen ¹ :	
<p>Bei einem Brand im oberen Bereich der WEA Löschversuche können aus folgenden Gründen ausgeschlossen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unzureichender Wasserdruck um die Nabenhöhe von 164m/131m zu erreichen; keine ausreichenden Hubrettungsmittel vorhanden, um in derartige Höhen zu erreichen - Gefahr von herabfallenden Teilen (Absperrradius von min. 500m ist in diesem Fall einzuhalten) - ein kontrolliertes Abbrennen ist zu empfehlen <p>Argumente die Windenergieanlage nicht zu betreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefahr durch herabfallendes brennendes Material - lange Aufstiegszeit - extreme physische Belastung beim Aufstieg bedingt durch die Temperatur <p>Beim Brand im Bereich des Turmfußes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich ist der Brandort durch die Feuerwehr abzusichern und die notwendigen Absperrgrenzen sicherzustellen - Die Sauerstoffzufuhr von außen ist zunächst zu begrenzen, Klebefolie über den Eingangsbereich und Lüftungsschacht anbringen, Mittels Wärmebildkamera den Brandverlauf prüfen - Brände im Turmfuß sind meist auf Kabelbrände innerhalb des Schaltschranks beschränkt, sodass sich das Feuer nur schwer vom Turmfuß nach oben ins Maschinenhaus ausbreiten kann. - Zudem werden bei dem Anlagentyp über den größten Teil der Turmstrecke schwer entflammbare Leistungskabel verbaut, die ein geringes Brandrisiko haben. - Nur bei Kleinstbränden kann der Turmfuß zum Betätigen des Not-Stopp-Schalters betreten werden. Bei derartigen Bränden wird in der Regel kein Löschwasser eingesetzt. <p>Die o.g. Ausführungen basieren u.a. aus der Deutscher Feuerwehr Verband (DFV) – Fachempfehlung vom 16.Mai 2012</p>		

¹ Begründung erforderlich

Formular 11.2 - Rückhaltung bei Brandereignissen

Betreiber/Antragsteller: innogy Wind Onshore Deutschland GmbH	Anlage-Nr.:	Antragsdatum: 15.11.2019
Antragstitel: Windpark Kail	Projekt-Nr.:	Rev.:

Weitere Erläuterungen zum Brandschutz und/oder zur Rückhaltung bei Brandereignissen (Anhang/Seite):	
--	--